



Perspektiven des kommunalen Klimaschutzes Neue Handlungsmöglichkeiten durch die Klimaschutzinitiative

19. Juni 2008
dbb forum berlin | Friedrichstraße 169 / 170 | 10117 Berlin

Anreise

U-Bahn
U2, Stadtmitte
U6, Französische Straße

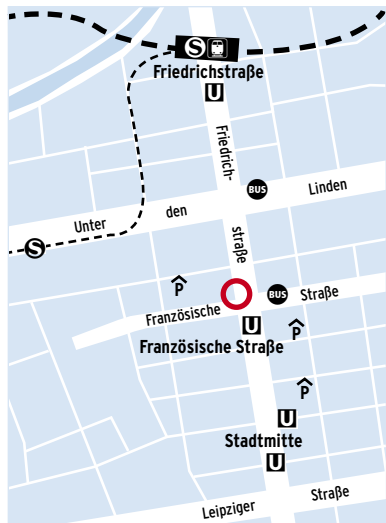
S-Bahn
Bahnhof Friedrichstraße

Bus
TXL/100/200, Haltestelle Unter den Linden/
Friedrichstraße
147, Haltestelle Französische Straße

Bahn
Hauptbahnhof oder Ostbahnhof
alle S-Bahnen Richtung Friedrichstraße

Auto
Öffentliche Parkhäuser finden Sie in der
Behrenstraße gegenüber der Komischen
Oper und in den Friedrichstadtpassagen.

Flugzeug
Flughafen Tegel
Buslinie TXL, Friedrichstraße
Flughafen Tempelhof
U-Bahn Linie U6, Französische Straße
Flughafen Schönefeld
Regionalbahn, S-Bahn, Bhf. Friedrichstraße



Perspektiven des kommunalen Klimaschutzes Neue Handlungsmöglichkeiten durch die Klimaschutzinitiative

19. Juni 2008
dbb forum berlin | Friedrichstraße 169 / 170 | 10117 Berlin

Veranstalter

Bundesumweltministerium
Alexanderstraße 3, 11055 Berlin
www.bmu.de

In Kooperation mit

Deutscher Städtetag
Deutscher Städte- und Gemeindebund
Deutscher Landkreistag

Unterstützt durch

Deutsches Institut für Urbanistik

Kontakt

neues handeln GmbH
Luisenstraße 46, 10117 Berlin
Tel: (030) 288 83 78-0
Fax: (030) 288 83 78-28
E-Mail: kommunalkonferenz@neueshandeln.de
Am Tag der Konferenz: (0174) 731 52 93

Bildnachweis: istockphoto.com
Der Druck erfolgt auf Recyclingpapier aus 100% Altpapier.



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit

PERSPEKTIVEN DES KOMMUNALEN KLIMASCHUTZES

GEMEINSAME KONFERENZ DES
BUNDESUMWELTMINISTERIUMS MIT
DEN KOMMUNALEN SPITZENVERBÄNDEN
BERLIN, 19. JUNI 2008



KLIMASCHUTZ BRAUCHT KOMMUNALES ENGAGEMENT

Klimaschutz ist eine unserer größten Herausforderungen für die Zukunft. Deshalb hat die Bundesregierung eine umfassende Klimaschutzinitiative gestartet. Ziel der nationalen Initiative ist es, die Potenziale für den Klimaschutz durch die Steigerung der Energieeffizienz und die Nutzung regenerativer Wärme kostengünstig zu realisieren. Außerdem sollen zukunftsweisende Klimaschutztechnologien und innovative Ideen durch Modellprojekte unterstützt und verbreitet werden.

Wichtig für einen erfolgreichen Klimaschutz sind kommunale Aktivitäten. In Schulen, Turnhallen, Verwaltungsgebäuden, Theatern oder Schwimmhallen muss Klimaschutz umgesetzt werden. In den Kommunen verdichten sich die technologischen, ökonomischen und ökologischen Herausforderungen. Deshalb bietet das Bundesumweltministerium im Rahmen der Klimaschutzinitiative Fördermöglichkeiten für Kommunen an.

Die Konferenz „Perspektiven des kommunalen Klimaschutzes“, die das Bundesumweltministerium gemeinsam mit den kommunalen Spitzenverbänden veranstaltet, stellt spannende Leuchtturmprojekte vor, die zum Nachahmen anregen, informiert über Finanzierungsmöglichkeiten für Kommunen und will konkrete Lösungsansätze für Kommunen vor Ort diskutieren, um unser Land zukunftsfähig zu gestalten.

PROGRAMM

- 11:00 Uhr** **Eröffnung: Perspektiven des kommunalen Klimaschutzes**
Sigmar Gabriel, Bundesumweltminister
- 11:30 Uhr** **Podiumsdiskussion „Potenziale und Hemmnisse des kommunalen Klimaschutzes“**
- Sigmar Gabriel, Bundesumweltminister
 - Oberbürgermeister Christian Ude, München, Präsident des Deutschen Städtetages
 - Dr. Gerd Landsberg, Geschäftsführendes Präsidialmitglied des Deutschen Städte- und Gemeindebundes
 - Landrat Hans Jörg Duppré, Südwestpfalz, Präsident des Deutschen Landkreistages
- 12:30 Uhr** **Mittagspause**
- 13:30 Uhr** **Europas grüne Modellstadt - In Växjö wird der Ölhahn zuge dreht**
N.N., Växjö Kommun / City of Växjö, Schweden*
- 14:15 Uhr** **Null-Emissions-Gemeinden: Regionale Wirtschaftsförderung durch Klimaschutz. Die Energieregion Barnim-Uckermark**
Prof. Peter Heck, Institut für angewandtes Stoffstrommanagement

15:00 Uhr **Kaffeepause**

- 15:30 Uhr** **Kommunaler Klimaschutz: Vorbildliche kommunale Projekte**
- Präsentation von kommunalen „Leuchtturmprojekten“ in Form von Kurzfilmen und Podiumsdiskussion
- Landeshauptstadt München: Joachim Lorenz, Referent für Gesundheit und Umwelt
 - Stadt Münster: Thomas Paal, Umweltsdezernent
 - Stadt Neckarsulm: Klaus Grabbe, Baubürgermeister
 - Stadt Merkendorf: Hans Popp, Erster Bürgermeister
 - Region Hannover: Hauke Jagau, Regionspräsident
 - Kreis Steinfurt: Thomas Kubendorff, Landrat

17:00 Uhr **Schlusswort**
Matthias Machnig, Staatssekretär BMU

Moderation: Charima Reinhardt, freie Journalistin